



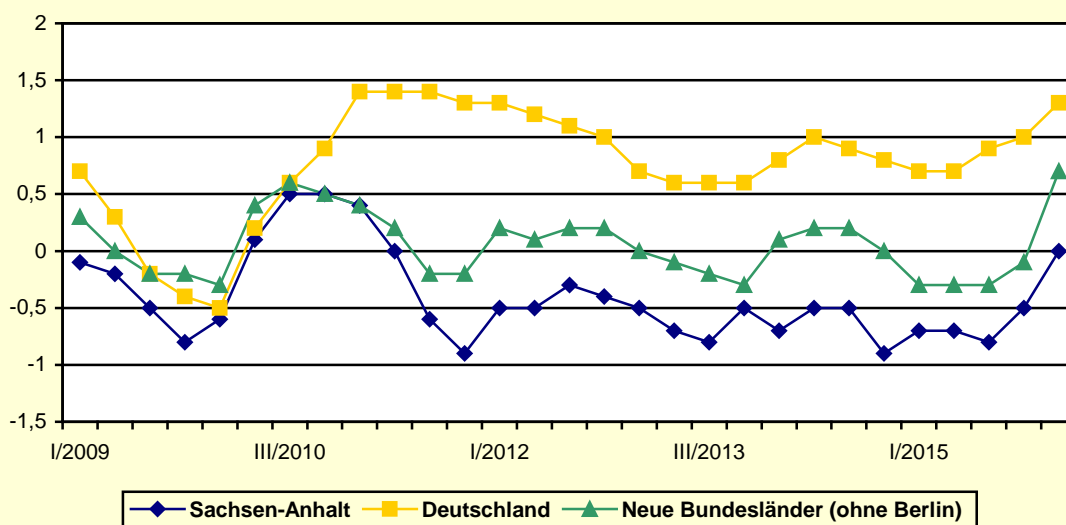
## Leichter Anstieg der Erwerbstätigkeit im ersten Vierteljahr 2016

Im ersten Vierteljahr 2016 hatten 990,1 Tausend Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt, das waren 100 Personen mehr als im ersten Vierteljahr 2015.

Wie das Statistische Landesamt nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ mitteilte, stieg die Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt damit erstmals wieder leicht gegenüber dem Vorjahresquartal an. Seit dem 3. Vierteljahr 2011 lag die Erwerbstätigenzahl immer unter dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg beruhte auf der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 0,9 Prozent. Die marginale Beschäftigung war dagegen rückläufig.

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im 1. Vierteljahr 2016 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 533 000 Personen oder 1,3 Prozent (1. Vierteljahr 2015: + 0,7 Prozent) auf 43,1 Millionen Personen. Der Zuwachs fiel in den alten Bundesländern (ohne Berlin) mit 1,3 Prozent höher aus als in den neuen Bundesländern (ohne Berlin) mit 0,7 Prozent. Alle Bundesländer konnten eine positive Entwicklung verzeichnen. An der Spitze lag Berlin mit plus 2,7 Prozent.

Erwerbstätige vom 1. Vierteljahr 2009 bis 1. Vierteljahr 2016  
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %



Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

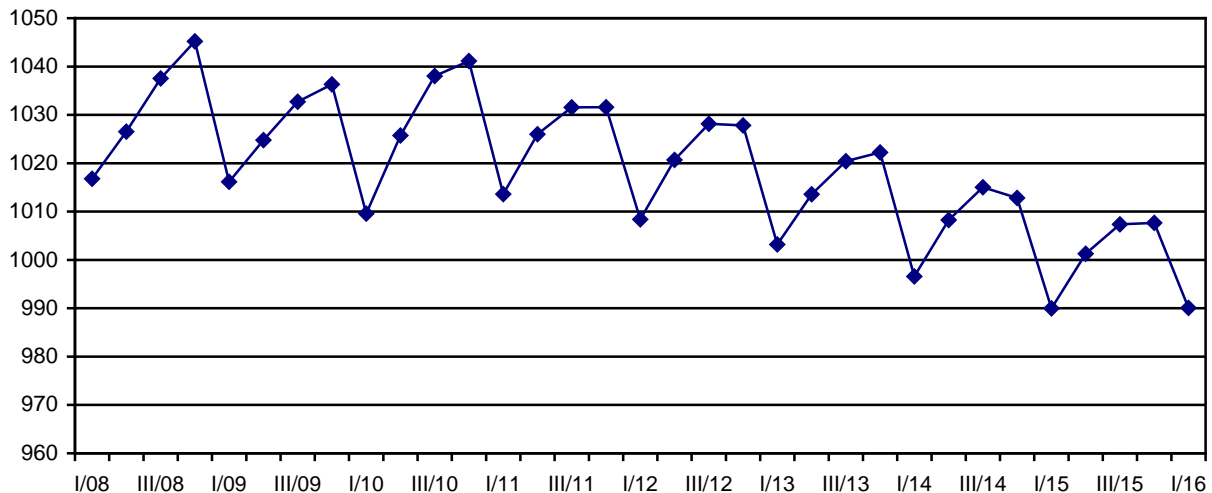
Ein Anstieg der Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt gegenüber dem 1. Vierteljahr 2015 war nur in den Dienstleistungsbereichen (+ 0,2 Prozent) zu verzeichnen, am stärksten im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+ 0,6 Prozent). Dagegen hatten die Bereiche Produzierendes Gewerbe (- 0,6 Prozent) und Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (- 0,1 Prozent) Rückgänge.

#### Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt im 1. Vierteljahr 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem 1. Vierteljahr 2015	
	in 1 000		in %
<b>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>19,9</b>	<b>- 0,0</b>	<b>- 0,1</b>
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>	<b>258,8</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 0,6</b>
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	181,9	- 1,3	- 0,7
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	160,7	- 1,0	- 0,6
F Baugewerbe	77,0	- 0,3	- 0,3
<b>G-T Dienstleistungsbereiche</b>	<b>711,4</b>	<b>1,7</b>	<b>0,2</b>
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	234,9	1,5	0,6
K-N Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmens- dienstl., Grundstücks- u. Wohnungswesen	155,4	0,2	0,1
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	321,1	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>990,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>

Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt saisonbedingt ab. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2015 waren es 17 600 Personen oder 1,7 Prozent weniger. Damit fiel die im ersten Vierteljahr des Jahres übliche saisonbedingte Abnahme jedoch bedeutend geringer aus als in den ersten Vierteljahren der vergangenen Jahre mit Rückgängen von 2,2 bis 2,8 Prozent.

**Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt vom 1. Vierteljahr 2008 bis 1. Vierteljahr 2016**  
in 1 000 Personen



Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom 18. Mai 2016 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de) unter [Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder \(Regionalberechnungen zur Erwerbstätigkeit\)](#) oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ [www.ak-etr.de](http://www.ak-etr.de) abgerufen werden.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsplatz erreichen. Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und marginal Beschäftigte) oder als Selbstständige einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 stehen. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wurde nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) vorgenommen.